(D) Betriebsanleitung
(GB) Operating Instructions
(F) Mode d'emploi
(E) Instrucciones de Servicio
(NL) Gebruiksaanwijzing

Mod.

HU PE

HU PG

D Seite 2
GB Page 4
F Page 6
E Página 8
NL Pagina 10

Deutsch D

VORWORT

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll helfen, das handbetriebene Flurförderzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das handbetriebene Flurförderzeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu verhindern und die Zuverlässigkeit zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des handbetriebenen Flurförderzeuges verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Das handbetriebene Flurförderzeug ist mit einem Überdruckventil ausgestattet, was eine Überlastung vermeidet.
- Der Boden auf dem das handbetriebene Flurförderzeug eingesetzt werden kann, muss rutschhemmend, fest, eben und ohne Löcher sein.
- Sollte der Boden ein Gefälle von ca. 5 % haben, muss ein Hubwagen mit Feststellbremse eingesetzt werden.
- Um ein sicheres Fahren mit dem Hubwagen zu gewährleisten, muss die Umgebungsbeleuchtung einen Mindestwert von 50 Lux haben.
- Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (W.L.L) ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf.
- Das Gerät ist für den Transport von Paletten (EUR, Einwegpaletten), Gitterboxen, Containern oder ähnlichen Behältnissen geeignet. Es darf nur auf ebenflächigem vollkommen glattem Untergrund ohne Unebenheiten eingesetzt werden.
- Die Beladung und der Transport darf ausschließlich auf beiden Gabelzinken ausgeführt werden (Fig. 1 – 3).
- Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem Zustand belassen.
- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen –10 °C und +50 °C eingesetzt werden. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.
- Der Schwenkbereich der Lenkeinheit beträgt ca. 97 ° zu jeder Seite.
- Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig und kippsicher auf dem Gabelrahmen steht, und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Der Hubwagen darf nur von entsprechend ausgebildeten, qualifizierten und unterwiesenen Personen verwendet werden. Hierbei sind Sicherheitsschuhe zu tragen, um Verletzungen vorzubeugen.
- Alle erforderlichen Daten befinden sich auf dem Typenschild, welches auf der Innenseite des Schildes zu finden ist (Fig. 4).
- Wird der Hubwagen zum Be- und Entladen auf LKW verwendet, ist dieser beim Transport auf dem Lastwagen zu verzurren.
- Die Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften für handbetriebene Flurförderzeuge des jeweiligen Landes, in dem das Gerät eingesetzt wird, sind unbedingt zu beachten.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.
- Bei Funktionsstörungen ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

- Die Tragfähigkeit (W.L.L.) darf nicht überschritten werden.
- Der Aufenthalt z.B. der Füße oder Hände unter einem angehobenem Gabelrahmen ist verboten, da hier Verletzungsgefahr besteht.
- Die Benutzung des Hubwagens zum Transport von Personen bzw. als Roller ist verboten.
- Die Gabelzinken nicht einseitig belasten.
- Der Hubwagen darf nicht als Wagenheber verwendet werden.
- In unzureichend beleuchteten Bereichen darf der Hubwagen nicht verwendet werden.
- Wegen der Möglichkeit der Erschöpfung und des Kontrollverlustes darf der Hubwagen nicht auf Gefällestrecken verwendet werden.
  Achtung: Gilt nur für Hubwagen ohne Bremse.
- Die Gabelzinken dürfen nicht als Hebel verwendet werden.
- Das Belasten nur einer Gabelzinke, z.B. zum Anheben einer Maschine ist verboten.
- Der Hubwagen darf nicht in direktem Kontakt mit Lebensmitteln eingesetzt werden.
  Achtung: Gilt nicht für Hubwagen in Edelstahlausführung.
- Die Handdeichsel darf nicht in den rechten Winkel gedreht werden, um den Hubwagen anzuhalten.
- Der Hubwagen darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden (Sonderausführungen bei Nachfrage).

MONTAGE DER HANDDEICHSEL

Handdeichsel (Fig. 5) auf den Betätigungsblock der Hydraulik aufsetzen. Der aus der Handdeichsel heraushängende Zugverbinder muss dabei durch die Bohrung des Betätigungsblocks und der Achse geführt werden. Danach Verschrauben der Handdeichsel mit dem Betätigungsblock durch 3 Zylinderschrauben. Zum Schluss wird der Verbindungsbolzen des Zugverbinders in die Ausnehmung des Betätigungshebels eingehängt.

EINSTELLUNG DER ABSENKBEWEGUNG (FIG. 6)

Den leeren Gabelrahmen durch Pumpbewegung mit der Handdeichsel in die oberste Position bringen. Hierbei steht der Schaltgriff auf der Pos. 1 (Fig. 7). Danach den Schaltgriff in die Pos. 3 bringen. Sechskantmutter des Betätigungshebels lösen. Gewindestift langsam in Uhrzeigersinn drehen, bis der Gabelrahmen anfängt abzusenken. Anschließend den Gewindestift um $1^1/_2$ Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Gewindestift mit Kontermutter sichern.
Achtung: Die Absenkbewegung muss bei Betätigung des Schaltgriffs in jeder Handdeichselstellung funktionieren.

INBETRIEBNAHME

Aufbau des Flurförderzeuges (Fig. 10)

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Hubwagen einer Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Hierbei soll der betriebssichere Zustand des Gerätes sichergestellt und

gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden behoben werden. Bei einer Funktionsprüfung soll das Heben bzw. Senken und das Fahren über eine kurze Strecke, mit einer kleinen Last, überprüft werden.
Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonteure des Herstellers bzw. des Lieferanten angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Gerät auf augenfällige Mängel und Fehler zu überprüfen. Weiterhin ist das Absenken bzw. Heben und das Verfahren unter Last zu überprüfen. Dazu ist mit dem Gerät eine Last über eine kurze Distanz zu heben, zu ziehen oder zu schieben und wieder abzusenken.

Überprüfung der Bremse (wenn vorhanden)

Bei Geräten die mit Bremse ausgestattet sind, ist die Bremse auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Hierbei sollte die Bremse, wie unter HUBWAGEN MIT BREMSE beschrieben, angezogen werden. Danach sollte versucht werden, dass Gerät zu schieben bzw. zu ziehen. Der Hubwagen darf sich dabei nicht bewegen.

Überprüfung des Gabelrahmens

Der Gabelrahmen muss in regelmäßigen Abständen auf äußere Fehler, Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionsnarben überprüft werden.

Überprüfung der Handdeichsel

Die Handdeichsel muss in regelmäßigen Abständen auf äußerer Fehler, Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionsnarben überprüft werden. Des Weiteren sind auch die Schrauben auf ihren Sitz hin zu prüfen (dürfen nicht lose sein).

Überprüfung Ölstand

Alle 6 Monate muss der Ölstand überprüft werden (Ölviskosität 30Cst bei 40 °C/Gesamtvolumen 0,3 Ltr.). Bei Temperaturen um 0 °C empfehlen wir das ÖL AVILUB RSL 22. Hierbei ist der Gabelrahmen ganz abzusenken. Tankverschluss (Fig. 8) mit Kupferplättchen abschrauben. Öl bis an den Rand der Bohrungsöffnung füllen. Tankverschluss mit Kupferplättchen wieder montieren (nicht ganz zuschrauben). Hierbei ist darauf zu achten, dass die Seite mit dem O-Ring zum Gehäuse zeigt. Anschließend muss die Hydraulikeinheit noch entlüftet werden. Hierzu mit der Handdeichsel ein paar Pumpbewegungen durchführen. Erst wenn keine Luft mehr entweicht, kann der Tankverschluss zugeschraubt werden.

Überprüfung Schmierung und Dichtigkeit

Bolzen, Achsen und Gestänge sind an den Lagerstellen nach Bedarf, oder je nach Einsatz, zu reinigen und zu schmieren (z.B. mit Shell FD oder gleichwertiges Fett).
Achtung: Dieses gilt nicht für Hubwagen in Edelstahlausführung!
Die Hydraulikeinheit ist in regelmäßigen Abständen auf Dichtigkeit zu überprüfen.

FUNKTION / BETRIEB

Heben der Last

Schaltgriff in die unterste Position bringen (Fig. 7) und Pumpbewegung mit der Handdeichsel durchführen. Die Last stets im Schwerpunkt aufnehmen.

Senken der Last

Schaltgriff nach oben ziehen und halten (Fig. 7), bis sich der Gabelrahmen auf die gewünschte Höhe abgesenkt hat. Über ein langsames Ziehen am Schaltgriff kann die Senkgeschwindigkeit sehr fein dosiert werden.

Neutralstellung

Beim Verfahren einer Last den Schaltgriff auf die mittlere Position (Fig. 7) stellen. Dadurch wird die Last während des Fahrens weder gehoben noch gesenkt.

HUBWAGEN MIT BREMSE

Bremsen

Bremsgriff (Fig. 9, an der Handdeichsel auf der linken Seite) nach oben ziehen bis der Hubwagen die erforderliche Bremswirkung erreicht hat. Der Hebel mit Verzahnung sorgt dafür, dass die Bremse in der gewählten Stellung verbleibt.

Bremse lösen

Hebel (Fig. 9) nach rechts drücken. In dieser Position festhalten und den Bremsgriff nach unten drücken.

SCHNELLHUB (optional)

Die Schnellhub-Funktion wirkt bis zu einer Tragfähigkeit von ca. 400 kg. Die max. Hubhöhe wird nach 7 Pumphüben erreicht. Bei der Bedienung des Gerätes sind die größeren Handkräfte und der größere Hub zu beachten.

REINIGUNG DES EDELSTAHLHUBWAGENS

Um den Korrosionsschutz des Edelstahlhubwagens beizubehalten, muss der Hubwagen in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Wird der Hubwagen in der Lebensmittelindustrie eingesetzt, sollte dieser einer täglichen Reinigung unterzogen werden. Hierbei sind der Rahmen, die Handdeichsel, das Schubgestänge, sowie die Hydraulikeinheit von Fleisch- bzw. Fischresten zu befreien.
Nach der Reinigung sollte der Hubwagen mit einem Pflegeöl abgerieben werden. Dieses erhöht die Lebensdauer des Gerätes und dient gleichzeitig als Korrosionsschutz.
Als Reinigungsmittel empfehlen wir Oxofoam VF5, Acifoam VF10 bzw. Divomil DC (ab 20l sind diese Reinigungsmittel über die Firma DiverseyLever GmbH zu beziehen). Kleinere Gebinde (500 ml bzw. 400 ml), wie der Sprüh-Edelstahlkraftreiniger und das Sprüh-Edelstahl-Pflegeöl, können über Yale Industrial Products GmbH bezogen werden.

PRÜFUNG / WARTUNG

Die Prüfung ist mindestens einmal jährlich, bei schweren Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen, durch einen Sachkundigen vorzunehmen. Die Prüfungen sind im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt, sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss.
Für die Entsorgung des Hydrauliköls bzw. ausgetauschter Teile (z.B. Lenkrolle) ist die Abfallentsorgungsvorschrift des jeweiligen Landes zu berücksichtigen.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

English GB

INTRODUCTION

All users must read these operating instructions carefully prior to the initial operation. These instructions are intended to acquaint the user with the truck and enable him to use it to the full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to handle the truck in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair costs and down time and to increase the reliability and lifetime of the truck. This operating instruction must always be made available to the operator in the area where he is using the hand pallet truck. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the truck is used, also the commonly accepted regulations for safe and professional work must be adhered to.

CORRECT OPERATION

- The hand pallet truck is fitted with a pressure control valve that ensures the truck is not overloaded.
- The flooring where the hand pallet truck is to be used must be slip resistant, solid, even and free from potholes.
- If the flooring slopes more than 5% the hand pallet truck must be fitted with a handbrake.
- To ensure safe operation of the hand pallet truck the ambient lighting should have a minimal value of 50 Lux.
- The capacity indicated on the truck is the maximum safe working load which never be exceeded.
- The hand pallet truck has been constructed to transport pallets/skeleton boxes, containers or similar over even, level ground.
- Position and transport loads only on the forks (see Fig. 1 –++ 3).
- Do not leave raised loads unattended for longer periods of time.
- The hand pallet truck can be operated in ambient temperatures between –10° C and +50° C. Consult the manufacturer in case of extreme working conditions.
- The steering has a lock of 97° on both sides
- The operator may only start to move the truck after he has checked that the load is positioned correctly on the forks and cannot overturn and all personnel are clear of the danger zone.
- Only trained, qualified and instructed personnel may operate the hand pallet truck. Special safety shoes must be worn to prevent injuries.
- All necessary date is shown on the nameplate that is fitted inside the frame (Fig. 4).
- If the hand pallet truck is to be used to load / unload lorries it must be tightly secured during travel.
- The accident prevention act valid for the respective country and area where the hand pallet truck is used, also the commonly accepted regulations for safe and professional work must be adhered to.
- In order to ensure correct operation not only the operating instructions, but also the conditions for inspection and maintenance must be complied with.
- If defects are found, stop using the hand pallet truck immediately.

INCORRECT OPERATION

- Do not exceed the maximum lifting capacity of the hand pallet truck.
- Do not place hands or feet under the raised forks.
- It is forbidden to use the hand pallet truck as a scooter.
- Space the load evenly on both forks.
- Do not use the hand pallet truck as a jack.
- Do not use the hand pallet truck in areas that are not adequately lit.
- Because of possible exhaustion and loss of control hand pallet trucks must not be used on gradients.
  Attention: Valid for hand pallet trucks without brakes.
- Do not use the forks as levers.
- Do not load a single fork arm to lift machines.
- The hand pallet truck must not come into contact with foodstuff.
  Attention: Not valid for stainless steel designs.
- Do not turn the handle 90° to halt the hand pallet truck.
- The hand pallet truck must not be used in explosion-endangered environments (special designs on request).

ASSEMBLE THE HANDLE

Place the handle on the actuation block thereby threading the link connection through the bore of the actuating block. Secure the handle with three screws. Connect the connection link to the operating lever.

ADJUST THE LOWERING ACTION

Switch the control lever to the “raise forks” position (Pos. 1 in Fig. 7) and make several pumping actions with the handle until the unloaded forks are fully raised. Now move the control lever to the “neutral” position (Pos. 3 in Fig. 7). Loosen the Hex. Nut. Slowly turn the setscrew in a clockwise direction until the forks just start to lower. Now turn the setscrew $1\,^{1}/_{2}$ turns anticlockwise and secure the setscrew with the locknut.

Attention: The lowering function must be available in all handle positions.

INITIAL OPERATION

Assembly of the hand pallet truck (see Fig. 10)

INSPECTION BEFORE COMMISSIONING

Each hand pallet truck must be inspected prior to initial operation by a competent person. The inspection is mainly visual and functional and shall establish the hand pallet truck is safe and has not been damaged by incorrect transport or storage. The functional test shall include lifting, transporting and lowering a small load. As required, defects and damage must be repaired.

Inspections should be made by a representative of the manufacturer or the supplier although the company can assign its own suitably trained personnel.

INSPECTION BEFORE STARTING WORK

Every time, before starting work, inspect the hand pallet truck visually for defects or damage. Lift, transport and lower a small load to check the functionality.

Check the brakes

Hand pallet trucks, which are fitted with brakes, must be tested to ensure the functionality of the brake system. Apply the brake as described in HAND PALLET TRUCKS WITH BRAKES. Thereafter try to move the truck by pushing or pulling. The hand pallet truck should not move.

Check the frame

Check the frame at regular intervals for signs of damage, deformation, cracks/fractures, wear or corrosion.

Check the handle

Check the handle at regular intervals for signs of damage, deformation, cracks/fractures, wear or corrosion.

Also check all screwed connections are tight.

Check the oil level

The oil level must be checked at least every six months (oil viscosity 30 Cst at 40° C / total volume 0.3 litre.). For temperatures around 0° C we recommend AVILUB oil RSL 22.

Lower the forks completely. Remove the oil plug with copper seal (see Fig. 8). Add oil until it is level with the lower edge of the opening. Refit the oil plug with the o-ring towards the body (do not tighten down yet). Bleed the hydraulic system by making several pumping actions with the handle. When air ceases to emit from the filler plug, tighten the plug down tightly.

Check lubrication and leakage

As required by the application check, clean and lubricate all shafts, axles and linkage assemblies (e.g. Shell FD or equivalent).

Attention: this is not valid for hand pallet trucks in stainless steel design!

Check the hydraulic system at regular intervals for leakage.

FUNCTION / OPERATION

Raising the load

Move the control lever to the lower position (see Fig. 7) and make several pumping actions with the handle. Always lift the load at its centre of gravity.

Lowering the load

Switch the control lever to the upper position (see Fig. 7) until the forks have lowered to the desired position. The lowering speed can be influenced by sensitively operating the control lever.

Neutral position

To transport the load the lever must be in the centre position (see Fig. 7). This prevents the load being raised or lowered during transportation.

HAND PALLET TRUCKS WITH BRAKES

Apply the brake

Pull the brake lever (see Fig. 9) up (on the LH side of the handle) until the desired braking effect is reached. A toothed lever ensures that the brake can be locked in any position.

Release the brake

Press the red, plastic covered lever, to the right. Hold the lever in this position and depress the brake lever to release the brake.

QUICK-LIFT (optional)

The quick-Lift option works up to load capacities of 400 kg. The maximum lifting height is reached with seven pumping actions. When operating please note the higher operating force required and the larger stroke.

CLEANING THE STAINLESS STEEL HAND PALLET TRUCK

To maintain the corrosion resistance the stainless steel hand pallet truck must be cleaned at regular intervals. If the hand pallet truck is used in the foodstuff industry it should be cleaned every day. Clean the frame, handle, connecting rods and the hydraulic unit from any meat or fish remains. After cleaning the hand pallet truck it should be wiped-down with conservating oil. This increases the working life of the hand pallet truck and maintains the corrosion protection.

We recommend Oxofoam VF5, Acifoam VF 10 resp. Divomil DC. In quantities larger than 20 litre. These can be obtained from DiversyLever GmbH. Smaller quantities (500 or 400 ml) of products like “stainless steel power cleaner spray” and “stainless steel conservating oil spray” can be purchased from Yale Industrial Products.

INSPECTION / MAINTENANCE

To ensure that the truck remains in safe working order it is to be subjected to regular inspections by a competent person.

Inspections are to be annual unless adverse working conditions dictate shorter periods. The components of the truck are to be inspected for damage, wear, corrosion or other irregularities and all safety devices are to be checked for completeness and effectiveness. Repairs may only be carried out by a specialist workshop that uses original Little Mule spare parts.

For the disposal of waste or replaced items such as hydraulic oil or old tyres always adhere to the waste disposal regulations valid in the country where the hand pallet truck is being used.

Inspections are instigated by the user.

Français

F

INTRODUCTION

Attention: Tous les utilisateurs doivent lire soigneusement les instructions de mise en service avant la première utilisation, afin d'être familiarisé avec le transpalette et de l'utiliser au maximum de ses capacités. Les instructions de montage contiennent des informations importantes sur la manière d'utiliser le transpalette d'une manière sûre et efficace. Se conformer à ces instructions permet d'éviter les dangers, de réduire les coûts et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du transpalette. Le manuel d'instructions doit toujours être disponible sur le lieu d'utilisation de l'appareil. En complément des instructions de mise en service et des réglementations relatives à la prévention des accidents, il faut tenir compte des règles en vigueur en matière de sécurité du travail dans chaque pays d'utilisation.

UTILISATION CORRECTE

- Le transpalette est équipé d'une valve de contrôle de pression pour éviter qu'il ne soit en surcharge.
- Le sol sur lequel le transpalette est utilisé doit être résistant, solide, régulier et sans trous.
- Si le sol a une pente de plus de 5 %, le transpalette doit être équipé d'un frein manuel.
- Afin de permettre un maniement facile du transpalette, l'éclairage ambiant doit être d'une valeur minimale de 50 Lux.
- La capacité indiquée sur le transpalette est la capacité maximum qui ne doit pas être dépassée.
- Le transpalette a été conçu pour transporter des palettes, «skeleton-boxes» et des containers sur un sol plat.
- Mettre et transporter les charges seulement sur les fourches (voir schéma 1 - 3).
- Le transpalette peut fonctionner par des températures ambiantes allant de - 10° C à + 50 °C. Veuillez consulter le fabricant en cas de conditions de travail extrêmes.
- Le timon a un verrouillage de 97° des 2 côtés.
- Ne pas laisser les charges sans surveillance trop longtemps.
- L'opérateur ne doit déplacer le transpalette qu'après avoir vérifié que la charge ait été correctement positionnée sur les fourches, qu'elle ne puisse pas se renverser et que tout le personnel se trouve hors de la zone de danger de la charge.
- Seul le personnel qualifié et habilité peut manipuler le transpalette. Il est nécessaire de porter des chaussures de sécurité afin d'éviter les accidents.
- Une plaque signalétique indiquant la date et le modèle de l'appareil est fixée sur le châssis (voir schéma 4).
- Si le transpalette est utilisé pour charger et décharger des camions, la charge doit être attachée pendant le transport.
- La prévention des accidents est valable dans le pays et l'endroit dans lesquels le transpalette est utilisé mais il faut également respecter les consignes en vigueur selon la profession.
- Afin de s'assurer d'une utilisation correcte, il est nécessaire de respecter non seulement les instructions de montage, mais également les opérations d'inspection et de maintenance.
- Si vous constatez des anomalies, veuillez stopper immédiatement l'utilisation du transpalette.

UTILISATIONS INCORRECTE

- Ne jamais dépasser la capacité de levage maximum du transpalette
- Ne pas mettre les mains ou les pieds sous les fourches levées.
- Il est interdit d'utiliser le transpalette comme un scooter.
- Répartir la charge équitablement sur les deux fourches.
- Ne pas se servir du transpalette en tant que cric.
- Ne pas utiliser le transpalette dans des endroits non suffisamment éclairés.
- En raison d'une possible perte de contrôle, les transpalettes ne doivent pas être utilisés sur des terrains en pente.
  Attention: Ceci concerne les transpalettes sans frein.
- Ne pas utiliser les fourches en tant que levier.
- Ne pas charger un seul bras de fourche pour soulever des machines.
- Le transpalette ne doit pas être en contact avec de la nourriture.
  Attention: Ceci ne concerne pas les modèles inox.
- Ne pas tourner la poignée à 90° pour arrêter le transpalette.
- Le transpalette ne doit pas être utilisé dans des environnements dangereux (dans ce cas, modèles spéciaux sur demande).

ASSEMBLAGE DU TIMON (POIGNÉE)

Placer la poignée sur le «bloc de manipulation». Passer la chaîne de la tige de commande par le trou du bloc et par le trou traversant l'axe de rotation du timon. Fixer la poignée avec les 3 vis. Engager l'extrémité de la chaîne de commande dans son logement prévu sur l'équerre de décharge.

RÉGLAGE DE LA DESCENTE (FIG. 6)

Mettre le levier de manipulation en position «montée» (pos. 1, fig. 7) et effectuer plusieurs actions de pompage avec le timon jusqu'à ce que les fourches soient complètement montées. Positionnez le levier de manipulation en position «neutre» (pos. 3, fig. 7). Desserrer le contre-écrou de la vis de réglage, la visser lentement (en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que les fourches commencent à descendre. Dévisser maintenant la vis de réglage (sens inverse des aiguilles d'une montre) de 1 tour 1/2, et resserrer le contre-écrou.

Attention: La fonction descente doit pouvoir se faire dans toutes les positions du timon.

INSTRUCTIONS DE MONTAGE DES TRANSPALETTE (FIG. 10)

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

Chaque transpalette doit être inspecté par une personne compétente avant toute première utilisation. L'inspection est surtout visuelle et fonctionnelle et déterminera si le transpalette est sûr et n'a pas été endommagé lors du transport ou par un stockage incorrect. Le test de fonctionnement comprendra la montée, le transport et l'abaissement d'une petite charge.

Les anomalies et défauts doivent être réparés. Les inspections doivent être réalisées par un représentant de l'usine ou du fournisseur bien que la société puisse nommer une personne formée à ce matériel dans son établissement.

INSPECTION AVANT DE COMMENCER À TRAVAILLER

A chaque fois que vous commencez à utiliser le transpalette, veuillez l'inspecter visuellement pour vérifier qu'il n'ait pas de défauts ni d'anomalies. Lever, transporter et abaisser une petite charge pour vérifier son état de fonctionnement.

Vérification des freins

Les transpalettes équipés de freins doivent être testés afin de s'assurer de l'état de marche du système de freinage. L'utilisation du frein est décrite dans le paragraphe TRANSPALETTES AVEC FREIN. Essayez de bouger le transpalette en le poussant ou en le tirant. Le transpalette ne doit pas bouger.

Vérification du châssis

Vérifier le châssis à intervalles réguliers pour voir s'il présente des signes de détérioration, déformation, fissures, usure ou corrosion.

Vérification du timon (poignée)
Vérifier le timon à intervalles réguliers afin de déterminer les signes de détérioration, déformation, fissures, usure ou corrosion. Vérifier aussi que toutes les vis soient bien vissées.

Vérification du niveau d'huile
Le niveau d'huile doit être vérifié au moins tous les 6 mois (viscosité de l'huile 30 Cst à 40°C/ volume total 0.3 l).
Pour des températures avoisinant les 0°C, nous recommandons l'huile AVILUB RSL 22. Abaisser complètement les fourches. Enlever le bouchon de remplissage d'huile (avec son joint torique d'étanchéité en cuivre) (voir fig. 8). Ajouter l'huile jusqu'à ce que le niveau atteigne le bord inférieur de l'ouverture. Remettre le bouchon d'huile avec son joint torique vers le réservoir (ne pas le serrer). Purger le système hydraulique en réalisant plusieurs actions de pompage avec le timon. Lorsque l'air cesse de s'évacuer du bouchon de remplissage, resserrer le bouchon hermétiquement.

Vérifier la lubrification et l'absence de fuite
Tel que requis, nettoyer et lubrifier toutes les tiges, axes et assemblages avec de l'huile FD Shell ou équivalent.
Attention: Cela n'est pas valable pour les transpalettes en acier inox !
Vérifier régulièrement l'absence de fuite dans le système hydraulique.

FONCTIONNEMENT/MISE EN SERVICE
Lever la charge
Mettre le levier de contrôle en position basse (voir fig. 7) et faire plusieurs mouvements de pompage avec la poignée.
Toujours lever la charge sur son centre de gravité.

Abaisser la charge
Mettre le levier de contrôle en position haute (voir fig. 7) jusqu'à ce que les fourches soient abaissées à la position désirée. La vitesse d'abaissement peut être influencée en agissant sensiblement sur le levier de contrôle.

Position neutre
Le levier doit être mis en position centrale pour transporter la charge (fig.7). Cela empêche la charge d'être élevée ou abaissée pendant le transport.

TRANSPALETTES AVEC FREIN
Serrer le frein
Tirer le levier du frein vers le haut (voir fig. 9) jusqu'à ce que l'effet de freinage souhaité soit atteint.
Un levier cranté permet de verrouiller le frein en toute position.

Relâcher le frein
Appuyer sur le levier plastique rouge vers la droite. Maintenir le levier dans cette position et relâcher le levier de frein pour relâcher le frein.

QUICK-LIFT (en option)
L'option QUICK LIFT fonctionne jusqu'à des capacités de charge de 400 kg. La hauteur maximum de levage est atteinte avec 7 actions de pompage. Lors du fonctionnement, veuillez noter la «force de fonctionnement» la plus élevée souhaitée et la course la plus importante.

NETTOYAGE DU TRANSPALETTE EN ACIER INOX
Afin de maintenir la résistance à la corrosion, le transpalette en acier inox doit être nettoyé à intervalles réguliers. Si le transpalette est utilisé dans l'industrie alimentaire, il doit être nettoyé chaque jour. Enlever du châssis, de la poignée, des barres de connexion et de la partie hydraulique tous restes de viande ou de poisson. Après avoir nettoyé le transpalette, il doit être essuyé avec de l'huile de conservation. Cela augmente la durée de vie du transpalette et maintient la protection contre la corrosion.

INSPECTION ET MAINTENANCE
Le transpalette est soumis à des inspections régulières par une personne compétente, afin qu'il reste en bon état de fonctionnement. Les inspections doivent être annuelles, à moins que des conditions de travail difficiles ne réclament des inspections plus fréquentes.
Les composants du transpalette doivent être inspectés pour vérifier qu'il n'y a pas d'usure, corrosion ou autres irrégularités, et il faut vérifier que tous les éléments nécessaires à la sécurité sont complets. Les réparations doivent être faites par un atelier agréé qui utilise des pièces détachées d'origine Little Mule.
Pour remplacer l'huile hydraulique ou des pneus usés, il faut toujours se référer aux normes de recyclage en vigueur dans le pays d'utilisation du transpalette.

L'utilisateur est responsable quant à l'organisation des inspections et de la maintenance.

Español

E

INTRODUCCIÓN

Este manual de servicio debe ser leido por todos los usuarios que vayan a utilizar esta transpaleta manual por primera vez. Estas instrucciones sirven para que el operario se familiarice con el aparato y permitir que aproveche al máximo sus capacidades.

Las instrucciones de manejo contienen información importante sobre como usar esta transpaleta de una forma segura, correcta y económica. Actuando de acuerdo a estas instrucciones se evitarán peligros, se reducirán costos de mantenimiento, se aumentará su fiabilidad y asegurará una larga vida de la transpaleta. El manual de servicio deberá permanecer siempre cerca de la zona de trabajo de la transpaleta. Aparte de las normas de este manual de servicio se deben tener en cuenta también las normas vigentes de seguridad de cada país, como también las normas adecuadas para el trabajo.

UTILIZACIÓN CORRECTA

- La transpaleta manual está equipada con una válvula que controla la presión y que asegura que la transpaleta no esté sobrecargada.
- El terreno sobre el cual la transpaleta sea utilizada debe ser antideslizante, sólido, llano y libre de residuos.
- Si el terreno tiene una declinación por más de 5 % la transpaleta debe ser equipada con un freno de mano.
- Para asegurar un manejo seguro de la transpaleta la iluminación del medio ambiente debe tener un mínimo valor de 50 LUX.
- Una placa identificativa en el chasis muestra la capacidad máxima de carga. Para la seguridad del personal y para prevención de daños del aparato, la capacidad máxima de carga nunca debe ser superada.
- Esta transpaleta manual ha sido diseñada para el transporte de palets o cargas similares sobre un terreno completamente llano.
- Las cargas solo se deben posicionar y transportar sobre las dos horquillas (uñas) de la transpaleta (fig. 1 - 3).
- Las cargas elevadas no deben ser desatendidas durante un periodo largo de tiempo.
- La transpaleta puede trabajar en temperaturas que oscilan entre –10 ° C y +50 ° C. Antes de utilizar las transpaletas en condiciones ambientales extremas se debe consultar con el fabricante.
- El sistema de giro tiene un cierre de apróximadamente de 97 ° en ambas direcciones.
- El operario solo debe transportar o mover una carga habiendose asegurado antes que la carga no tiene peligro de volcar y que otras personas se encuentran fuera de la zona de maniobra.
- Sólo personal instruido y cualificado debe utilizar la transpaleta.
- Se deben calzar zapatos de seguridad para prevenir heridas.
- Todos los datos necesarios se encuentran sobre la placa identificativa en el chasis de la transpaleta (fig. 4).
- Si la transpaleta se utiliza sobre un camión para procesos de carga y descarga, la transpaleta debe ser atada durante el transporte.
- Para asegurarse que la transpaleta esté en condiciones perfectas de manejo, no solo las instrucciones de servicio deben ser respectadas sino también se deben cumplir las instrucciones de mantenimiento e inspección de la misma.
- En caso de fallos hay que parar de inmediato de utilizar la transpaleta.

OPERACIÓN INCORRECTA

- Nunca sobrepasar la capacidad máxima de elevación de la transpaleta manual.
- No introducir manos ni pies debajo de las horquillas (uñas) elevadas.
- Está prohibido utilizar la transpaleta para el transporte de personas.
- Está prohibido utilizar la transpaleta como gato hidráulico.
- Está prohibido utilizar la transpaleta en áreas no iluminadas.
- Debido a un posible desfallecimiento o una perdida de control la transpaleta no se debe operar en pendientes.
  Atención: Válido para transpaletas manuales sin freno.
- Las horquillas (uñas) no se deben utilizar como palancas.
- No se debe cargar una sola horquilla (uña) p.e. para elevar máquinas.
  Coloque equilibradamente la carga sobre las horquillas (uñas). Esta prohibido elevar cargas con las puntas de las uñas.
- Evitar contacto con alimentos.
  Atención: Sin válidez para transpaletas de acero inoxidable.
- No se debe girar el timón 90 ° para detener la transpaleta.
- La transpaleta no debe utilizarse en ambientes con peligro de explosión (podemos ofrecer diseños especiales para este tipo de aplicación).

MONTAJE DEL TIMÓN

Montar el timón (fig.5) sobre la parte hidráulica y colocar el cable de tracción que sale del timón por el taladro de la parte hidráulica y del eje. Como paso siguiente asegure el timón con 3 tornillos cilíndricos con la parte hidráulica. Al final se coloca el perno de conexión del cable de tracción en su asiento de la manecilla.

AJUSTE DE BAJADA (FIG. 6)

Poner la manecilla en la pos. 1 “elevación” (fig. 7). Elevar las horquillas (uñas) sin carga a la posición más alta bombeándolo con el timón. Cambiar la manecilla a la pos. 3 “neutral” (fig. 7). Soltar la tuerca hexagonal. Girar despacio la varilla roscada en el sentido de las agujas de reloj hasta que empiezan a bajar. Luego girar la varilla roscada 1,5 veces en el sentido contrario a las agujas del reloj. Asegurar la varilla roscada con la tuerca hexagonal.

Atención: Al presionar la palanca el movimento de bajada debe funcionar en cualquier posición del timón.

PUESTA EN MARCHA

Montaje de la transpaleta manual (fig. 10)

INSPECCIÓN ANTES DE PUESTA EN MARCHA

Antes de ponerla en marcha la transpaleta debe ser inspeccionada por una persona competente. Esta inspección consiste en una inspección visual y funcional y se debe constatar que la transpaleta esté en perfectas condiciones y que no haya sido dañada durante el transporte o el almacenamiento. En la inspección funcional se debe controlar la elevación , transporte y bajada de una carga pequeña. Personas competentes pueden ser el personal técnico del fabricante o del proveedor. La inspección también puede ser llevada a cabo por personal especialmente entrenado por el cliente.

Defectos o daños deben ser reparados antes de poner la transpaleta en marcha.

INSPECCIÓN ANTES DEL COMIENZO DE TRABAJO

Antes de comenzar el trabajo la transpaleta debe ser controlada para verificar que no existen defectos o daños.

Para comprobar las funciones de la transpaleta se debe elevar, transportar y bajar una pequeña carga.

Control de los frenos
(si equipado con freno)
En el caso de transpaletas manuales equipadas con frenos, el funcionamiento correcto de los mismos debe ser controlado. Para ello el freno debe ser utilizado como se ha descrito en el capítulo TRANSPALETAS MANUALES CON FRENO. Luego intente de mover la transpaleta empujándola o tirándola. La transpaleta NO debe moverse.

Control de las horquillas (uñas)
Controlar que las horquillas (uñas) no tengan señales de daños, deformaciones, ranuras/fracturas, desgaste o corrosión.

Control del timón
Controlar el timón regularmente para asegurarse de que no existan señales de daños, deformaciones, ranuras/fracturas, desgaste o corrosión. Asimismo controlar si las conexiones atornilladas estan fijas todavía.

Control del nível de aceite
El nível del aceite debe ser controlado por lo menos cada seis meses (la viscosidad del aceite es 30 Cst a 40 ° C / volumen total del aceite = 0,3 litros).
Para temperaturas alrededor de 0 ° C recomendamos utilizar aceite marca AVILUB RSL 22.
Bajar la horquillas completamente.
Desatornillar el tapón del aceite con el sello de cobre (fig. 8).
Agregar aceite hasta que el nivel de aceite llegue al borde inferior de la apertura. Colocar el tapón de aceite con el anillo "O" sin atornillarlo completamente. Prestar atención que el lado con el anillo "O" se muestre hacía el casco. Purgar el aire del sístema hidráulico bombeando algunas veces el timón. Cuando ya no sale aire del orificio atornillar el tapón hasta que este completamente cerrado.

Control de lubricación y estanqueidad
Hay que limpiar y lubricar los pernos, ejes y varillajes según demanda o tipo de aplicación. Utilizar Shell FD o grasa similar.
Atención: Esto no es válido para transpaletas de acero inóxidable.
Controlar la estanqueidad del sistema hidráulico a intervalos regulares.

FUNCIÓN / OPERACIÓN

Elevar la carga
Posicionar la manecilla en la posición baja (véa fig. 7) y bombear algunas veces con el timón. Hay que elevar la carga siempre en el centro de gravedad.

Bajar la carga
Posicionar la palanca de maniobra en la posición alta (véa fig. 7) hasta que las horquillas sean bajadas a la posición requerida. La velocidad de bajada puede ser regulada actuando suavemente la manecilla.

Posición neutro
Para transportar la carga, la manecilla debe estar en la posición central (véa fig. 7). Esto previene que la carga sea elevada o bajada durante el transporte.

TRANSPALETAS MANUALES CON FRENO

Aplicación del freno
Levantar la palanca del freno a la izquierda del timón (véa fig. 9) hasta que se ha logrado el efecto deseado de freno. Una palanca dentada asegura que el freno pueda estar bloqueado en cualquier posición.

Liberar el freno
Apretar la palanca roja de plástico a la derecha. Mantener la palanca en esta posición y bajar la palanca de freno para liberar el freno.

ELEVACIÓN RÁPIDA (opcional)

La opción de la elevación rápida (quick-lift) trabaja hasta una capacidad de carga de 400 kg. La altura máxima de elevación se alcanza con 7 maniobras de bombeo. Durante la operación hay que tener en cuenta el esfuerzo mayor sobre el timón y la carrera más larga.

Limpieza de la transpaleta manual inóxidable
Para mantener la resistencia a la corrosión la transpaleta manual inóxidable debe ser limpiada regularmente. Si la transpaleta es utilizada en la industria alimenticia debe ser limpiada cada día. Limpiar las horquillas (uñas), el timón, las conexiones y la unidad hidráulica de restos de carne, pescado etc.. Después de la limpieza todas las partes deben ser protegidas con aceite de conservación. Esto incrementa la vida útil de la transpaleta y mantiene la protección contra la corrosión. Recomendamos usar Oxofoam VF5, Acifoam VF 10 o Divomil DC resp. A partir de cantidades de 20 l estos pueden obtenerse de la Cia. DiversyLever GmbH. Cantidades menores (500 o 400 ml) de productos como "spray de limpieza para acero inóxidable "y" spray de aceite de conservación para acero inoxidable" pueden comprarse directamente de Yale Industrial Products.

INSPECCIÓN / MANTENIMIENTO

Para asegurar que la transpaleta este en condiciones perfectas de manejo, se deben de realizar las inspecciones pertinentes por una persona especializada en este tipo de trabajos. Las inspecciones se deben de realizar cada año a no ser que condiciones extremas dicten un periódo más corto.
Los componentes deben ser inspeccionados por daños, desgaste, corrosión u otras irregularidades y los mecanismos de seguridad deben ser revisados en su totalidad para que no pierdan su efectividad. Cualquier reparación sólo se debe de realizar por un taller especializado en este producto y con repuestos originales marca LITTLE MULE.
Hay que observar las regulaciones legales de cada país dónde la transpaleta manual sea utilizada al deshacerse de deshechos o partes reemplazadas como p.e. el aceite hidráulico o ruedas desgastadas.

NEDERLANDS NL

VOORWOORD

Deze gebruiksaanwijzing moet het de gebruiker gemakkelijk maken het apparaat te leren kennen en voor de juiste doeleinden toe te passen.

De gebruiksaanwijzing geeft belangerijke informatie voor een veilig, juist en verstandelijk gebruik van het apparaat.

Uw opmerkzaamheid helpt gevaren te vermijden, reparatiekosten en uitval te beperken en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat te verhogen.

De gebruiksaanwijzing moet altijd in de buurt van het apparaat en de gebruiker zijn.

Naast de gebruiksaanwijzing en in het land van gebruik en inzetplaats geldende veiligheidsvoorschriften moeten ook de erkende regels voor veilgig en vakkundig werken in acht worden genomen.

JUIST GEBRUIK

- De handaangedreven transportmiddelen zijn voorzien van een overdrukventiel waardoor overbelasting wordt vermeden.
- De vloer waarop het transportmiddel ingezet wordt moet slipvast, vlak en egaal zijn.
- Indien de vloer een helling van ca. 5% heeft moet het transportmiddel voorzien zijn van een parkeerrem.
- Om veilig met het transportmiddel te kunnen werken moet de omgevingsbelichting minimaal 50 lux bedragen
- De op het transpormiddel aangegeven capaciteit (W.L.L.) is de maximale last welke niet overschreden mag worden.
- Het apparataat is voor het transporteren van Pallets (EUR) wegwerppallets, gaasboxen, containers of gelijksoortige kisten ontworpen.
- Het beladen en transporteren van de last moet uitsluitend op bijde vorken plaatsvinden (fig. 1 - 3).
- De last niet continue in heffende positie laten staan.
- Het apparaat kan binnen een temperatuurgebied van -10° C en +50° C worden ingezet. Bij extreme omstandigheden dien de fabriek te worden geraadpleegd.
- Het draaibereik van de stuurwielen bedragen ongeveer 97° naar bijde kanten.
- Voordat men de last gaat tranporteren moet men zich ervan bewust zijn dat de last goed op bijde lepels staat dat deze niet kan kiepen en dat er zich geen personen in de nabijheid bevinden.
- Het transportmiddel mag alleen door vakkundig en aangesteld personeel gebruikt worden.
- Alle belangerijke informatie staat op de typeplaat. Deze bevindt zich aan de voorzijde (zie fig. 4).
- Indien de Pallettruck op een vrachtwagen wordt ingezet, moet deze tijdens het vervoer worden vastgezet.
- De voorschriften voor voorkoming van ongevallen ofwel veiligheidsvoorschriften dienen ten alle tijden in acht te worden genomen.
- Naast het gebruik van de gebruiksvoorschriften dient men ook de inspektie en onderhoudsvoorschriften na te komen.
- Bij eventuele storingen dient men het apparaat uit bedrijf te nemen.

ONJUIST GEBRUIK

- De capaciteit (W.L.L.) mag niet overschreden worden.
- Het plaatsen van handen en voeten onder een geheven vorkenbord is verboden.
- Het gebruik van een Handpallettruck voor transport van personen is niet toegestaan.
- De vorken niet eenzijdig belasten.
- De pallettruck mag niet als krik worden ingezet.
- In onvoldoende verlichte vertrekken mag de Handpallettruck niet gebruikt worden.
- Het is verboden Handpallettrucks zonder rem te gebruiken op oneffen paden.
- De palletvorken mogen niet als hefboom worden gebruik.
- De handpallettruck mag niet worden ingezet bij direktkontakt met levensmiddelen. **Pas op:** Geldt niet voor RVS uitvoering.
- De dissel mag niet in rechte positie gedraaid worden om de last te laten remmen.
- De handpallettruck mag niet in explosie gevaarlijke ruimtes worden ingezet.

MONTEREN VAN DE STUURDISSEL

De stuurdissel (fig. 5) op het bevestigingsblok van de hydrauliek plaatsen. Hierbij moet de ketting door de onderliggende as worden gevoerd. De stuurdissel met de bijbehorende inbusbouten vastzetten.

Hierna de bedieningshendel in de stand zakken zetten en de ketting achter de aanslag hangen.

INSTELLING VAN DE BEDIENINGSHENDEL (FIG. 6)

Een lege pallettruck door het heen en weer halen van de stuurdissel in bovenste positie brengen. Hierbij staat de bedieningshendel in pos. 1 (fig. 7). Daarna de bedieningshendel in pos. 3 zetten (neutraal).

De kontramoer losdraaien en met een inbussleutel de inbusstift zover indraaien totdat de lepels gaan zakken.

Hierna de inbusstift 1,5 slagen terug zetten en de kontramoer weer vast zetten.

Pas op: De daalbeweging moet in elke stand van de stuurdissel blijven werken.

INGEBRUIKNAME

Opbouw van de handpalletwagen (fig. 10)

CONTROLE VOOR HET EERSTE GEBRUIK

Voor de eerste ingebruikstelling dient de Pallettruck een inspektie door een vakkundig persoon te ondergaan.

De inspektie is zowel visueel als fuctioneel. De Pallettruck moet getest worden op heffen dalen en rijden met een kleine last.

Als vakkundig persoon kan bijvoorbeeld een onderhoudsmonteur van de fabrikant of leverancier worden aangesteld.

De ondernemer kan echter ook eigen personeel, welke een vakkundige opleiding hebben genoten, aanstellen om de inspectie uit te voeren. De inspecties dienen door de gebruiker verzorgd te worden.

CONTROLE VOOR AANVANG

Voor ieder werk is het belangerijk dat het apparaat op eventuele gebreken gecontroleerd wordt. Men moet het heffen, dalen en rijden beproeven d.m.v. een kleine last.

Controle van de rem (indien aanwezig)

Pallettrucks die uitgevoerd zijn met een rem moeten voor gebruik beproefd worden.

Indien men de hendel van de rem aantrek mag de Pallettruck bij trekken of duwen aan de stuurdissel niet bewegen.

Controle van het vorkenbord

Het vorkenbord moet regelmatig op schade vervorming slijtage en corrosie worden gecontroleerd.

Controle stuurdissel

De stuurdissel moet regelmatig op schade vervorming slijtage en corrosie worden gecontroleerd.

Ook alle bouten en instellingen moet men regelmatig nakijken (deze mogen niet los zitten).

Controle oliestand

Elke 6 maanden moet men de oliestand controleren (30 Cst bij 40 graden C. Totale inhoud 0,3 ltr.). Bij temperaturen rond de o graden adviseren wij RSL 22.

Men moet het vorkenbord in de laagste stand laten zakken. De tankschroef (fig.8) met koperplaatje losschroeven, de olie tot aan de rand van de tankschroef vullen.

Hierna de tankschroef met het kopperplaatje weer terug zetten, men moet de o-ring naar het huis plaatsen en de tankschroef niet helemaal vastzetten.
Doordat er wat lucht in het systeem kan zitten moet men de stuurdissel een paar keer pompen zodat de laatste lucht via de tankschroef eruit kan.
Hierna kan men de tankschroef vastzetten.

Controle smering en lekkage
Bouten assen en aandrijfstangen moeten afhankelijk van inzet regelmatig gereinigt en gesmeerd en gecontroleerd worden.
Hiervoor kan men Shell FD of gelijkwaardig vet gebruiken.
Pas op: Dit geldt niet voor RVS Pallettrucks!
De hydrauliek moet om de zoveel tijd gecontroleerd worden op lekkages.

FUNCTIONEREN EN GEBRUIK

Heffen van de last
Bedieningshendel in de onderste stand brengen 1 (fig. 7) en pompbewegingen met de stuurdissel maken.
Altijd zorgen dat het zwaartepunt van de last in het midden van de Pallettruck zit.

Zakken van de last
Bedieningshendel naar boven trekken en vast houden 2 (fig. 7), totdat de last op de juiste hoogte staat.
Door langzaam aan de hendel te trekken kan de daalsnelheid traploos worden ingesteld.

Neutraal instelling
Bij het verplaatsen van de last moet de bedieningshendel in positie 3 (fig. 7) gezet worden. Hierdoor kan de last niet heffen noch dalen en kan men de stuurdissel vrij bewegen.

PALLETTRUCK MET REM

Remmen
De handrem (fig. 9) op de stuurdisselaan de linker zijde naar boven trekken tot de pallettruck stil staat.
de hendel met de vertanding zorgd ervoor dat de rem erop blijft zitten.

Lossen van de rem
Hendel (fig. 9) naar rechts drukken en vast blijven houden en tegelijkertijd de handren naar onder drukken.

SNELLE HEFFING (optie)

De snelhef functie werkt tot een max last van 400 KG. De max pomphoogte wordt na 7 pompslagen bereikt.
De pompslagen verlangen wel meer kracht van de bediener.

REINIGEN VAN RVS PALLETTRUCKS

Om de corrosie bescherming van RVS Pallettrucks te behouden moeten deze regelmatig worden schoon gemaakt
Bij gebruik in de levensmiddelen industrie zal dit dagelijks moeten plaatsvinden. Na het verwijderen van verschillende vlees en visresten moet de pallettruck met een speciale olie worden ingesmeerd. Dit verhoogd de levensduur van de pallettruck en zorgt gelijkertijd voor een beschermende factor.
Het reinigingsmiddel en beschermolie kan bij Yale Industrial Products besteld worden.

BEPROEVING EN ONDERHOUD

De beproeving moet minimaal 1 x per jaar, en bij zwaardere inzet meerdere keren per jaar door vakkundig personeel plaatsvinden.
De beproeving is niet meer dan het testen van de functies en controleren op schade afwijkingen lekkage en slijtage.

De gebruiker dient er op toe te zien dat de beproeving regelmatig plaats vindt.

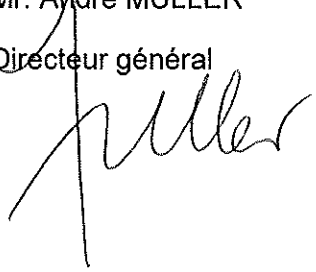
DECLARATION DE CONFORMITE CE
relative à la directive machines CE 2006/42/CE

Par la présente, nous

Columbus McKinnon France
Zone Industrielle des Forges
18100 Vierzon

déclarons que la machine désignée ci-dessous correspond, tant dans sa conception que dans sa construction, aux principales exigences concernant la santé et la sécurité de la directive machines CE. La validité de cette déclaration cessera en cas de modification ou d'ajout d'équipement(s) n'ayant pas bénéficié de notre accord. En outre cette déclaration de conformité CE ne sera plus en vigueur si l'utilisation de la machine n'est pas conforme aux instructions de mise en service figurant dans le manuel d'utilisation et si les contrôles à réaliser régulièrement ne sont pas faits.

Description de la machine :	Transpalette Inox Capacité maximale d'utilisation de 2000 kg
Type de machine :	HU PE 20TA
Numéro de série :	A partir de l'année de fabrication 01/10 (l'ensemble des numéros de série pour chaque outil de préhension est enregistré dans le livre de production du label CE)
Directives CE en vigueur :	Directive machines CE 2006/42/CE, en vigueur depuis le 26 juin 2006
Normes harmonisées appliquées et plus spécialement :	Norme ISO12100 Norme EN 349 Norme EN 1757-2
Normes nationales (soit complètes, soit par extraits) et spécifications techniques appliquées, en particulier :	
Assurance Qualité :	DIN EN ISO 9001(N° d'enregistrement du certificat :151)
Date :	11 février 2010
Signature du fabricant :	Mr. André MULLER
Informations sur le signataire :	Directeur général



DECLARATION DE CONFORMITE CE
relative à la directive machines CE 2006/42/CE

Par la présente, nous

Columbus McKinnon France
Zone Industrielle des Forges
18100 Vierzon

déclarons que la machine désignée ci-dessous correspond, tant dans sa conception que dans sa construction, aux principales exigences concernant la santé et la sécurité de la directive machines CE. La validité de cette déclaration cessera en cas de modification ou d'ajout d'équipement(s) n'ayant pas bénéficié de notre accord. En outre cette déclaration de conformité CE ne sera plus en vigueur si l'utilisation de la machine n'est pas conforme aux instructions de mise en service figurant dans le manuel d'utilisation et si les contrôles à réaliser régulièrement ne sont pas faits.

Description de la machine :	Transpalette galvanisé Capacité maximale d'utilisation de 2000 kg
Type de machine :	HU PG 20TA
Numéro de série :	A partir de l'année de fabrication 01/10 (l'ensemble des numéros de série pour chaque outil de préhension est enregistré dans le livre de production du label CE)
Directives CE en vigueur :	Directive machines CE 2006/42/CE, en vigueur depuis le 26 juin 2006
Normes harmonisées appliquées et plus spécialement :	Norme ISO12100 Norme EN 349 Norme EN 1757-2
Normes nationales (soit complètes, soit par extraits) et spécifications techniques appliquées, en particulier :	
Assurance Qualité :	DIN EN ISO 9001(N° d'enregistrement du certificat :151)
Date :	11 février 2010
Signature du fabricant :	Mr. André MULLER
Informations sur le signataire :	Directeur général

(D) **Sachwidrige Verwendung**
(GB) **Incorrect operation**
(F) **Utilisations incorrectes**
(E) **Utilización incorrecta**
(NL) **Incorrect gebruik**

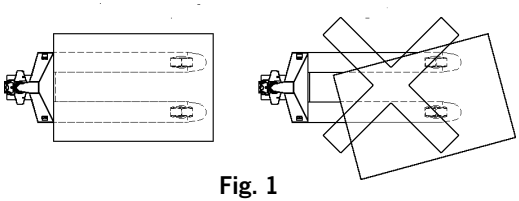


Fig. 1

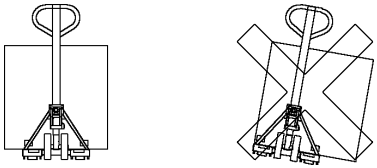


Fig. 2

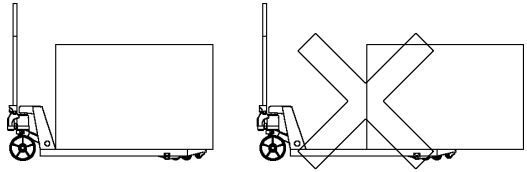


Fig. 3

(D) **Typenschild**
(GB) **Name plate**
(F) **Plaque**
(E) **Placa de identificación**
(NL) **Type plaatje**

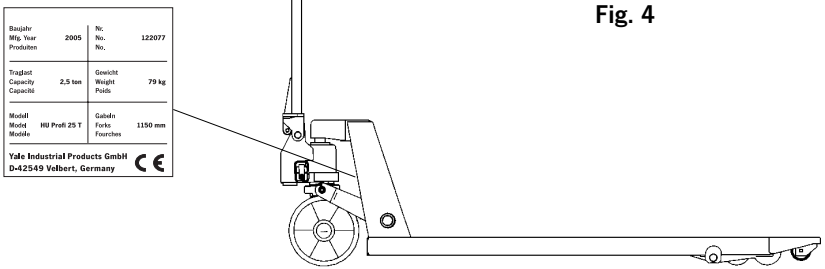


Fig. 4

(D) **Montage der Handdeichsel**
(GB) **Assembly of the handle**
(F) **Montage du timon manuel**
(E) **Montaje del timón**
(NL) **Montage van de stuurdissel**

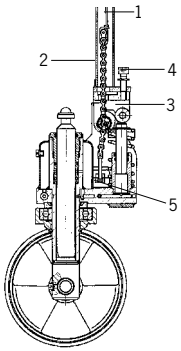


Fig. 5

1 Handdeichsel
2 Zugverbinder
3 Betätigungsblock
4 Zylinderschraube
5 Betätigungshebel

1 Handle
2 Link connection
3 Actuating block
4 Screw
5 Actuating lever

1 Timon manuel
2 Tige de commande
3 Bloc de manipulation
4 Vis
5 Levier

1 Timón
2 Cable de conexión
3 Parte hidráulica
4 Tornillo
5 Manecilla

1 Stuurdissel
2 Trekketting
3 Bevestigingsblok
4 Inbusbouten
5 Aanslag

(D) **Einstellung der Absenkbewegung**
(GB) **Adjusting the lowering function**
(F) **Réglage de la descente**
(E) **Ajuste de la función de bajada**
(NL) **Instelling van de bedieningshendel**

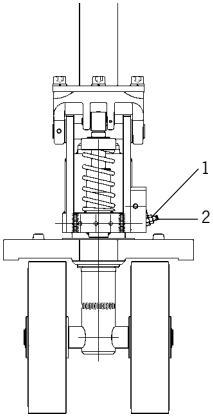


Fig. 6

1 Sechskantmutter
2 Gewindestift

1 Hex. nut
2 Setscrew

1 Ecrou hex.
2 Boulon fileté

1 Tuerca hexagonal
2 Varilla roscada

1 Kontramoer
2 Inbusstift

(D) **Position Schaltgriff**
(GB) **Control lever position**
(F) **Position levier de commande**
(E) **Posición de la manecilla**
(NL) **Positie handgreep**

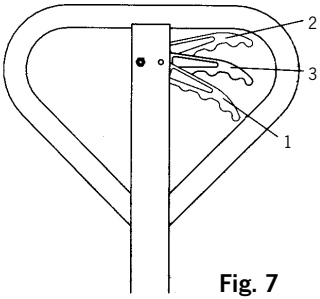


Fig. 7

1 Heben
2 Senken
3 Neutral

1 Elevación
2 Bajada
3 Neutro

1 Lifting
2 Lowering
3 Neutral

1 Heffen
2 Dalen
3 Neutraal

1 Montée
2 Descente
3 Neutre

(D) **Überprüfung Ölstand**
(GB) **Checking the oil level**
(F) **Vérification du niveau d'huile**
(E) **Control del nivel de aceite**
(NL) **Controle oliestand**

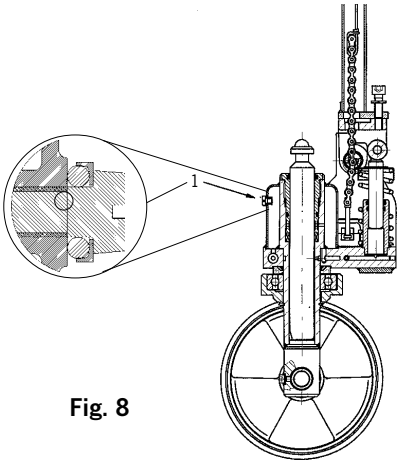


Fig. 8

1 Tankverschluss
1 Oil filler plug
1 Bouchon de remplissage d'huile
1 Cierre (tapón) del tanque de aceite
1 Tankschroef

(D) **Bremse**
(GB) **Brake**
(F) **Frein**
(E) **Freno**
(NL) **Rem**

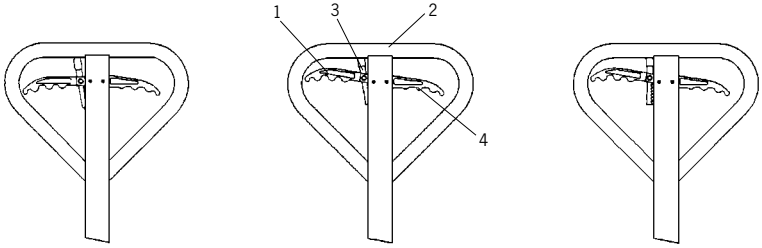
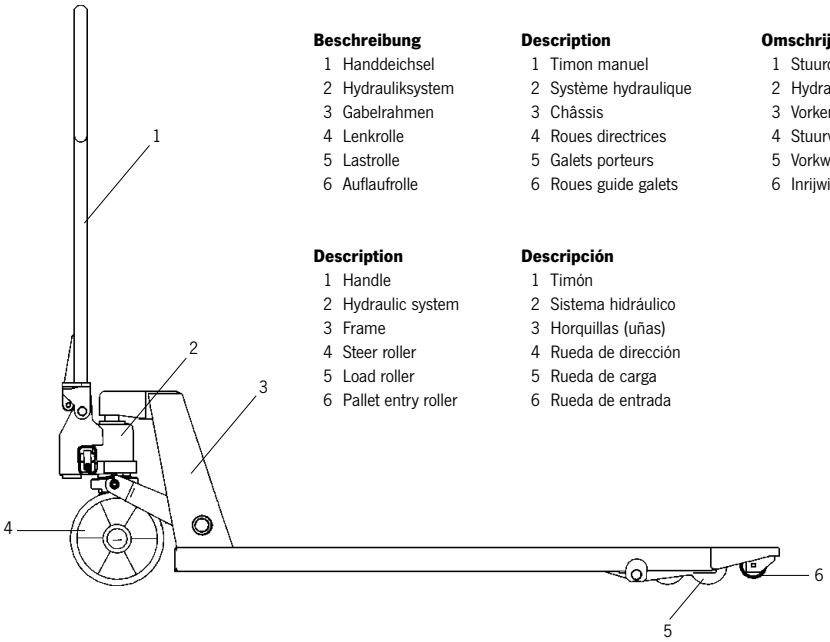


Fig. 9

Neutral (Fahren)	**Bremsen**	**Bremse lösen**
Neutral	**Apply brake**	**Release brake**
Neutre	**Frein**	**Relâcher le frein**
Neutro	**Frenar**	**Soltar freno**
Neutraal	**Remmen**	**Rem vrijzetten**

1 Bremsgriff	1 Brake lever	1 Levier frein	1 Palanca de freno	1 Remhendel
2 Handdeichsel	2 Handle	2 Timon	2 Timón	2 Stuurdissel
3 Hebel m. Verzahnung	3 Toothed lever	3 Levier cranté	3 Palanca dentada	3 Handgreep met vertanding
4 Schaltgriff	4 Control lever	4 Levier de commande	4 Palanca de control	4 Handgreep voor vrijzetten



Beschreibung
1 Handdeichsel
2 Hydrauliksystem
3 Gabelrahmen
4 Lenkrolle
5 Lastrolle
6 Auflaufrolle

Description
1 Timon manuel
2 Système hydraulique
3 Châssis
4 Roues directrices
5 Galets porteurs
6 Roues guide galets

Omschrijving
1 Stuurdissel
2 Hydraulischsysteem
3 Vorkenbord
4 Stuurwielen
5 Vorkwielen
6 Inrijwielen

Description
1 Handle
2 Hydraulic system
3 Frame
4 Steer roller
5 Load roller
6 Pallet entry roller

Descripción
1 Timón
2 Sistema hidráulico
3 Horquillas (uñas)
4 Rueda de dirección
5 Rueda de carga
6 Rueda de entrada

Fig. 10

Modell Model Modèle	Tragfähigkeit/Last Load capacity/load Charge utile/charge [t]	Lastschwerpunkt Load centre Centre de gravité [mm]	Eigengewicht Tare weight Poids de l'appareil [kg]	Hub MFH Course de levage [mm]
HU PE 20 T	2,0	600	75	120
HU PG 20 T	2,0	600	75	120

Tab. 1

Germany and Export territories

-European Headquarter-

Yale Industrial Products GmbH
Am Lindenkamp 31
42549 Velbert
Phone: 00 49 (0) 20 51/600-0
Fax: 00 49 (0) 20 51/600-127
Web Site: www.yale.de
E-mail: central@yale.de

United Kingdom

Yale Industrial Products Ltd.
3 D Hortonwood 10
Telford, Shropshire TF 1 7ES
Phone: 00 44 (0) 19 52 67 02 22
Fax: 00 44 (0) 19 52 67 77 93
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales@yaleproducts.com

Yale Industrial Products Ltd.
Unit 12, Loughside Industrial Park
Dargan Crescent, Belfast BT3 9JP
Phone: 00 44 (0) 28 90 77 14 67
Fax: 00 44 (0) 28 90 77 14 73
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales@yaleproducts.com

Austria

Yale Industrial Products GmbH
Gewerbepark, Wiener Straße 132a
2511 Pfaffstätten
Phone: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-0
Fax: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-22
Web Site: www.yale.at
E-mail: zentrale@yale.at

France

Yale Levage SARL
Zone Industrielle des Forges
18108 Vierzon Cedex
Phone: 00 33 (0) 248/71 85 70
Fax: 00 33 (0) 248/75 30 55
Web Site: www.yale-levage.com
E-mail: centrale@yale-levage.com

Spain and Portugal

Yale Elevación Ibérica S.L.
Ctra. de la Esclusa, s/n
41011 Sevilla
Phone: 00 34 954 29 89 40
Fax: 00 34 954 29 89 42
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

Yale Elevación Ibérica S.L.
Rua Poseidón, 2 (Polg. Icaria)
15179 Perillo-Oleiros (A Coruña)
Phone: 00 34 981 63 95 91
Fax: 00 34 981 63 98 27
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

ZERTIFIZIERTES QM DIN EN ISO 9001 QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEM

Reg. Nr. 151

Certified since November 1991

Hungary

Yale Industrial Products Kft.
8000 Székesfehérvár
Repülőtér
Phone: 00 36 (06) 22 546-720
Fax: 00 36 (06) 22 546-721
Web Site: www.yale.de
E-mail: info@yale-centraleurope.com

Netherlands

Yale Industrial Products B.V.
Grotenoord 30
3341 LT Hendrik Ido Ambacht
Phone: 00 31 (0) 78/6 82 59 67
Fax: 00 31 (0) 78/6 82 59 74
Web Site: www.yaletakels.nl
E-mail: information@yaletakels.nl

South Africa

Yale Industrial Products (Pty) Ltd.
P.O. Box 15557
Westmead, 3608
Phone: 00 27 (0) 31/7 00 43 88
Fax: 00 27 (0) 31/7 00 45 12
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: sales@yale.co.za

Yale Lifting & Mining Products (Pty) Ltd.
P.O. Box 592
Magaliesburg, 1791
Phone: 00 27 (0) 14/5 77 26 07
Fax: 00 27 (0) 14/5 77 35 34
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: yalelift@mweb.co.za

Subject to engineering changes and improvements. No warranty for printing errors or mistakes.

Ident.-No.: 09900503/07.2005